

Bluthochdruck: ich? Ja, tatsächlich:(

Beitrag von „karuna“ vom 10. Januar 2022 16:26

Zitat von Zauberwald

Seltsamerweise wollen gerade viele Blutdruckpatienten die Medikamenteneinnahme vermeiden. Warum eigentlich? Das kann wichtige negative Auswirkungen auf die Gesundheit haben. Ich würde den Arzttermin abwarten. Sicher kann man durch gesunde Lebensweise den Blutdruck verbessern, aber ich würde erst einmal Medikamente nicht unbedingt ablehnen.

Ich muss seit ca. 9 Jahren Schilddrüsenmedikamente schlucken und der Arzt sagt, das geht so weiter bis zu meinem Ableben. Die kann ich durch nichts ersetzen. Allerdings geht es mir seit der Diagnose und den Tabletten um Einiges besser als vorher.

Schilddrüsenhormone kann man zum Glück relativ unkompliziert substituieren. Und muss man auch, ohne lebt sich schlecht. Das hat aber mit dem Symptom 'Bluthochdruck' nicht das Geringste gemein und bevor ich eine dauerhafte Medikation nehme, die natürlich Nebenwirkungen hat, schaue ich erst mal, was alternativ helfen könnte. Vor der Diagnose irgendwas zu behandeln geht aber nicht.